

HSE-Richtlinie der Terex Corporation

Die Werte des Terex Way

Terex Engagement für Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz (HSE) ist in den Werten unseres Konzerns – Integrität, Respekt, Verbesserung, Führung als Dienst an Anderen sowie Mut und gesellschaftliche Verantwortung – verankert. Weitere Informationen über die Werte des Terex Way finden Sie unter www.Terex.com/de/ – Über Terex/Unsere Werte.

Ethik- und Verhaltenskodex

Terex ist überzeugt, dass das Gebaren eines Unternehmens und sein Ruf zu seinem wertvollsten Vermögen zählen. Eine gute Rendite allein genügt nicht. Wir wollen sie auf eine Art und Weise erwirtschaften, die ein hohes Maß an Integrität sowie Respekt für andere und die Gesetze und Vorschriften beweist, denen wir unterliegen. Diese Philosophie bestimmt den Ton der Beziehungen, die Terex mit seinen Mitarbeitern, Kunden, Zulieferern, Anteilseignern, den Städten und Gemeinden, in denen Terex geschäftlich tätig ist, mit der Allgemeinheit und mit seinen Wettbewerbern pflegt. Terex setzt alles daran, dass sich seine leitenden Angestellten, seine Mitglieder der Unternehmensführung und seine Beschäftigten in ihrer Tätigkeit an hohe ethische Standards halten.

Terex verpflichtet seine Mitarbeiter weltweit zur Einhaltung des Ethik- und Verhaltenskodex des Konzerns. Dieser Kodex spiegelt unsere Erwartungen an alle Mitarbeiter wider, jederzeit verantwortungsvoll, gesetzestreu und unseren ethischen Normen entsprechend zu handeln. Unser Verhaltenskodex beschreibt auch unsere Verantwortlichkeiten in Bezug auf den Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz.

Zero Harm – Unsere Sicherheits-Vision

Für Terex ist Sicherheit eine Lebenseinstellung – unabhängig davon, ob Sie für uns arbeiten, uns beliefern, unsere Maschinen nutzen oder unsere Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Alle Teammitglieder haben sich zu unserem Ziel „Zero Harm“ (null Verletzungen) verpflichtet und tragen auf dem Weg dahin gemeinsam Verantwortung für die kontinuierliche Verbesserung der Sicherheit.



Strategie für das HSE-Management

Die Strategie der Terex Corporation für das HSE-Management umfasst 10 Elemente:

1. **Führungsrolle des Managements** – Das leitende Führungsteam (Executive Leadership Team – ELT) hat für alle Ebenen der Organisation *Sicherheitsfördernde Verhaltensweisen für Führungskräfte* definiert, um diese in die Verantwortung zu nehmen und ihre Unterstützung unserer Sicherheitsvision zu gewährleisten. Diese Verhaltensweisen werden im Rahmen des Leistungsmanagementsystems bewertet und sind integraler Bestandteil des Führungskompetenzmodells des Konzerns.

Das ELT trägt die Hauptverantwortung für die effektive Umsetzung der Terex HSE-Strategie. Das ELT wird durch den Vice President of Health, Safety and Environment sowie die HSE-Leiter der Segmente und Regionen (den HSE Council) unterstützt.

Der Terex Board of Directors überprüft die HSE-Performance mindestens einmal im Jahr.

2. **Einbeziehung der Teammitglieder (Beschäftigten)** – Die täglichen HSE-Tätigkeiten werden durch die Betriebsleiter und HSE-Fachkräfte auf Standortebene geleitet und koordiniert. Teammitglieder aller Ebenen werden im Rahmen von Sicherheitsausschüssen, Verbesserungsvorschlägen, Verbesserungsprogrammen, Verbesserungsteams und regulären Schulungen in den Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutz einbezogen. Beiträge der Teammitglieder fließen in die Entwicklung neuer HSE-Standards ein.

3. **Prävention von schweren und tödlichen Verletzungen (SIF)** – Gefährdungen, die schwere oder tödliche Verletzungen verursachen könnten, werden gemäß einem konzernweit einheitlichen Standard klassifiziert, kommuniziert und untersucht. Terex hat 8 Roadmaps (verpflichtende technische Standards) entwickelt, um die Reduzierung dieser Gefährdungen zu fördern.
4. **Gesetzestreue** – Die Einhaltung der Gesetze und Vorschriften wird auf der Ebene des einzelnen Unternehmens geregelt. Wir erwarten von jedem Unternehmen die Einrichtung eines Prozesses, mit dem die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften erreicht, aufrechterhalten und überwacht werden kann. Alle Fertigungseinrichtungen nehmen am Terex Compliance Assurance Program (CAP) teil. CAP ist ein interaktives Auditprogramm zur Erkennung von Problemen und zur Entwicklung zeitnaher und effektiver Lösungen.
5. **Sicherheitskultur** – Sicherheit ist eines der Themen der Umfrage zum Engagement der Teammitglieder. Diese alle zwei Jahre durchgeführte Befragung liefert eine Momentaufnahme der Wahrnehmung der Teammitglieder hinsichtlich der Sicherheit in ihrer Arbeitsgruppe. Jedes Unternehmen ist aufgefordert, Maßnahmenpläne zur Nutzung der im Rahmen der Umfrage ermittelten Chancen zu erstellen, einschließlich im Bereich HSE. Standorte, die sich eingehender mit ihrer Sicherheitskultur und mit Verbesserungsmöglichkeiten beschäftigen möchten, führen Zero-Harm-Beurteilungen durch.
6. **Risikoreduzierungs- und Verbesserungspläne** – Alle Unternehmen sind zur Einführung von Methoden zur Risiko- und Gefahrenerkennung sowie zur Umsetzung von Maßnahmenplänen für eine kontinuierliche Verbesserung des Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutzes verpflichtet. Jedes Unternehmen trägt die Verantwortung für die Entwicklung konkreter Programme und Richtlinien zur Minimierung von Risiken und Gefahren. Terex verfügt über mehrere globale Standards zur Förderung von HSE-Verbesserungen. Diese Standards werden Roadmaps genannt und beziehen sich auf Bereiche wie z. B. Luftemissionen, Sonderabfallmanagement und persönliche Schutzausrüstung. Eine Liste der HSE-Standards der Terex Corporation befindet sich auf der letzten Seite. Der jeweilige Status der Umsetzung der Roadmaps und der Verbesserungspläne wird monatlich erfasst und gemeldet.
7. **Messen und Überwachen** – Es heißt: „Was gemessen wird, wird auch erledigt.“ Diese Strategie hat sich bei der Förderung kontinuierlicher Verbesserungen des Gesundheits-, Arbeits- und Umweltschutzes bei Terex bewährt. HSE ist Bestandteil des Terex Leistungsmanagementsystems. Für jeden Standort werden konkrete kurz- und langfristige Ziele, Vorgaben und Maßnahmenpläne entwickelt. Die Kennzahlen zur HSE-Performance werden monatlich auf allen Ebenen des Unternehmens, einschließlich des Executive Leadership Teams, überprüft. Wichtige globale Performance-Indikatoren sind unter anderem:
 - a. Arbeitsbedingte Verletzungen, Krankheiten und schwerwiegende Unfälle
 - b. Meldungen von Beinaheunfällen
 - c. Umsetzung der Roadmaps
 - d. Erfüllung des jährlichen Verbesserungsplans (abgeschlossene Aufgaben)
 - e. Überfällige & abgeschlossene Abhilfemaßnahmen
8. **Ressourcen und Kompetenzen** – Terex setzt alles daran, dass seine Führungskräfte und Teammitglieder über die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten verfügen, um Gesetze und Vorschriften einhalten, Verletzungen verhindern, Sicherheitsentscheidungen treffen und Abhilfemaßnahmen ergreifen zu können. Das einzelne Unternehmen ist für die Ermittlung des entsprechenden Bedarfs sowie für die Durchführung und Dokumentation geeigneter Fortbildungsmaßnahmen verantwortlich.

9. **Problemerkennung und -lösung – Kontinuierliche Verbesserung** – Die offene, aufrichtige und zeitnahe Meldung von HSE-Vorfällen, einschließlich Verletzungen und Krankheiten, ist eines der Kernelemente des HSE-Managements bei Terex. Vorfälle werden in einer webbasierten Anwendung erfasst, um anschließend deren Grundursachen zu ermitteln, Trends zu analysieren und Abhilfemaßnahmen nachzuverfolgen.
10. **Gesundheitsmanagement** – Terex bietet eine Reihe von Programmen an, um zu gewährleisten, dass bei HSE-Maßnahmen die gesamte Person in den Blick genommen wird. Diese Programme unterscheiden sich von Standort zu Standort und beinhalten beispielsweise Wellness-Programme, medizinische Versorgungsleistungen, Wiedereingliederungsprogramme, Ermüdungsmanagement sowie arbeitsmedizinische Programme zur Förderung von Lärmschutz, Atemschutz, Vibrationsschutz und Ergonomie.

HSE-Richtlinien der Terex Corporation

- HSE Melde-, Untersuchungs- und Inspektionsrichtlinie für Arbeitsunfälle
- Compliance-Management-Plan
- Compliance-Audit-Programm
- Richtlinie für die Notfallplanung

Roadmaps der Terex Corporation für die Verhütung schwerer und tödlicher Verletzungen

1. Anschlag von Lasten
2. Arbeiten in der Höhe
3. Maschinensicherheit
4. Kontrolle gefährlicher Energie
5. Elektrosicherheit
6. Angetriebene Flurförderzeuge
7. Geschlossene bzw. enge Räume
8. Außendienst

Roadmaps der Terex Corporation für das HSE-Management

1. Luftemissionen
2. Automatisierte externe Defibrillatoren
3. Verhaltensbasierte Sicherheit (BBS)
4. Chemikalienmanagement
5. Sicherheit externer Auftragnehmer
6. Ergonomie
7. Treibhausgase und Energiemanagement
8. Sonderabfallmanagement
9. Persönliche Schutzausrüstung
10. Boden- und Grundwasserschutz
11. Atemschutz
12. Gefährdungsbeurteilung
13. Rutsch-, Stolper- und Absturzprävention
14. Schulungen
15. Abfallmanagement
16. Wassermanagement
17. Sicherheit beim Schweißen und Brennschneiden